

**Einwohnergemeinde der Stadt
4600 Olten**

www.oltten.ch



Finanzplan 2020 - 2026

Beilage zu

Stadtrat 23. September 2019

Gemeindeparlament 20. November 2019

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Investitionen für Strassenbau (Werterhalt)	A

Beschreibung			
Die Stadt Olten verfügt über folgende Verkehrsflächen:			
Gemeindestrassen	ca.	404'500	m ²
Trottoirs und Gehwege	ca.	104'400	m ²
Gesamtwert	ca.	76.6 Mio.	Franken
Brücken und Kunstbauten	ca.	2'200	m ²
Gesamtwert	ca.	15.50 Mio.	Franken
Gesamttotal	ca.	91.80 Mio.	Franken
Baulicher Unterhalt (laufende Rechnung). Für den baulichen Unterhalt wird ein Kostenaufwand von 1.5 % - 2 % des Gesamtwertes als erforderlich erachtet was heute knapp zutrifft.			
Instandsetzung (Investitionsrechnung)			
Die Verkehrsträger werden unterschiedlich belastet. Je nach Intensität der Beanspruchung sind auch die Lebenserwartungen unterschiedlich. Durch den baulichen Unterhalt wird die Erreichung der Lebenserwartungszeit erst möglich. Nach Ablauf dieser Zeit ist ein Ersatz der Anlagen oder von Teilen davon unumgänglich. In vielen Fällen wird die Erneuerung schon vor dem Erreichen der Lebenszeit erforderlich. Dies durch die Sanierung von Werkleitungen, welche den Strassenträger zu mehr als 50 % stören oder durch höhere Belastungen durch andere Fahrzeuglasten (40 t), welche gegen oben tendieren (EU 50t).			
Für die Instandstellung von städtischen Strassen wird mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 30 – 40 Jahren gerechnet. Dies ergibt ein Investitionsvolumen von 2.5 % - 3.5 % des Gesamtwertes.			
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.6 Mio. Franken x 2.5 % =	Fr. 1'915'000 (untere Schwelle)	
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.6 Mio. Franken x 3.5 % =	Fr. 2'681'000 (obere Schwelle)	
Nebst dem Werterhalt für die im Investitionsplan separat aufgelisteten Projekte werden zusätzlich jährliche Investitionstranchen für den allgemeinen Werterhalt aufgenommen.			
Die Investitionen im Strassenbau müssen auf die Investitionen im Abwasserbereich abgestimmt sein da aus Kostengründen eine koordinierte Sanierung angestrebt werden muss.			
Ermittlung des Investitionsbedarfs (zurzeit im Bereich der unteren Schwelle)			
Investitionsbedarf 2020		Fr.	2'000'000.00
für Planperiode		Fr.	14'000'000.00

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	14'000

Nummer	Titel	Kategorie
0000.5040.DIV	Investitionen für Hochbau (Werterhalt)	A

Beschreibung						
<p>Sämtliche Gebäude im Besitz der Einwohnergemeinde der Stadt Olten (im Finanz- und Verwaltungsvermögen) weisen einen gesamten Gebäudeversicherungswert von ca. Fr. 320 Mio. auf.</p> <p>Die ETH Zürich, Professur für Architektur und Baurealisation, hat im Auftrag des Bundesamtes für Konjunkturfragen in Zusammenhang mit dem Impulsprogramm Bau den Unterhaltsbedarf im Bauwesen intensiv untersucht. Zusammenfassend sind folgende Erkenntnisse gewonnen worden:</p> <p>Unter dem Begriff Unterhalt versteht man das Wahren bzw. Wiederherstellen der Substanz ohne wesentliche Veränderungen der Nutzung und/oder des ursprünglichen Wertes. Zum Unterhalt zählen die Instandhaltung und die Instandsetzung.</p> <p>Instandhaltung (Erfolgsrechnung) Bewahren der (ursprünglichen) Funktionstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen. Der in der Untersuchung ermittelte, jährliche Instandhaltungsaufwand beträgt ca. 0.8% bis 1.1% des Gebäudeversicherungswertes. Dies würde einen Kostenaufwand von Fr. 2.5 Mio. bis 3.5 Mio. pro Jahr beinhalten.</p> <p>Instandsetzung (Investitionsrechnung) Wiederherstellen der Funktions- und Gebrauchstauglichkeit (nach heutigem Standard) mit ausreichender Sicherheit und vereinbarter Dauerhaftigkeit. Je nach gewählter Konstruktion ist im Durchschnitt mit einem jährlichen Instandsetzungsaufwand von 1.6 % bis 2.6 % des Gebäudeversicherungswertes zu rechnen, was jährliche Investitionen von Fr. 5.1 Mio. bis 8.3 Mio. bedeuten würden.</p> <p>Diese Beträge sind als Durchschnittswerte über 10 bis 15 Jahre anzusehen.</p> <p>Im Jahr 2020 werden Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Schulanlagen Säli und Frohheim, an der Stadthalle und im Feuerwehrgebäude getätigt. Ohne die mittelfristige Angleichung an den effektiven Bedarf entstehen höhere Betriebskosten, eine reduzierte Gebrauchstauglichkeit und eine kürzere Nutzungs- bzw. Lebensdauer der Immobilien. Zudem werden die Immobilien systematisch erfasst und deren Werterhaltung langfristig aufgezeigt (Werterhaltungsstrategie). Es ist aber absehbar, dass in naher Zukunft das Stadttheater, die Stadthalle und das Kunstmuseum einen grossen Unterhaltsbedarf auslösen.</p> <p>Ermittlung des Investitionsbedarfs</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Investitionsbedarf 2020</td> <td style="text-align: right;">Fr.</td> <td style="text-align: right;">2'000'000</td> </tr> <tr> <td>für Planperiode</td> <td style="text-align: right;">Fr.</td> <td style="text-align: right;">25'000'000</td> </tr> </table>	Investitionsbedarf 2020	Fr.	2'000'000	für Planperiode	Fr.	25'000'000
Investitionsbedarf 2020	Fr.	2'000'000				
für Planperiode	Fr.	25'000'000				

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
2'000	3'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	25'000

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.008	Atemschutzfahrzeug als Ersatz (Jg. 1997)	A
1500.6310.008	Atemschutzfahrzeug als Ersatz/Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Atemschutzfahrzeug steht im Jahr 2022 seit 25 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Mit dem neuen Fahrzeug wird gleichzeitig auch der bisherige Rüstwagen ersetzt, was neben andern Vorteilen auch zu einer Kostenreduktion führt.</p> <p>Das Atemschutzfahrzeug kommt jeweils in einer ersten Phase zum Einsatz und bringt komplett ausgerüstete Atemschutz-Geräteträger auf den Schadenplatz. Ein modernes Fahrzeug ist so konzipiert, dass sich die Feuerwehrleute bereits auf der Anfahrt ausrüsten können und so in Brandfällen wertvolle Zeit gewinnen.</p> <p>Weiter dient das Fahrzeug zum Nachschub von Atemluftflaschen und ist mit weiterem Kleinmaterial wie Lüfter, Wärmebildkamera, Leitern, Beleuchtung, Getränken, etc. ausgerüstet.</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35 % finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	350	0	0	0	0	350
0	0	-122	0	0	0	0	-122

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5010.DIV	Schulanlagen / Kunststoffplätze (altersbedingter Ersatz)	A

Beschreibung
Die Kunststoffbeläge der Schulanlagen wurden in den 80-iger Jahren erstellt. Altersbedingt folgen nun die Sanierungsarbeiten. 2021 im Bifang und 2024 im Säli. Die anderen Kunststoffbeläge der anderen Schulanlagen (Bannfeld, Frohheim) folgen später.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	150	0	0	150	0	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5030.DIV	Schulanlagen / Sanierungen Aussenanlagen (Werterhalt)	A

Beschreibung
<p>Die Aussenanlagen der Oltner Schulhäuser sind grösstenteils über 30 Jahre alt. Es stand somit ein grosser Nachholbedarf an. Es wurden in den letzten Jahren bereits die Anlagen Bannfeld, Frohheim und Bifang teilsaniert oder erneuert.</p> <p>Beim Sälischulhaus soll nun die Aussenanlage saniert werden. Der Pausenplatz weist sehr starke Hebungen durch Baumwurzeln auf, die Entwässerung funktioniert nur teilweise und muss erneuert werden. Der östliche Teil soll vorgezogen saniert werden, da dieser dringlicher ist und im südwestlichen Teil (alter Kindergartenspielplatz / Kompostplatz) ein neuer Kindergartenspielplatz entstehen soll und der Baustellenzugang über die Westseite verläuft.</p> <p>Pädagogisch und bezüglich Bewegungsförderung und Erholungswert bieten die Pausenplätze dieser Schulanlage einen tiefen Standard. Im Rahmen der Sanierung und im Kontext zum entstehenden neuen Kindergartenspielplatz wird in dieser Hinsicht eine Verbesserung angestrebt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
450	550	0	0	150	0	0	1'150

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5060.001	Schulmobiliar	A

Beschreibung
<p>Die Schulbauten und -anlagen der Einwohnergemeinde Olten beinhalten ca. 100 Schulzimmer. Das darin befindliche Schulmobiliar muss kontinuierlich unterhalten, erneuert und ersetzt werden. Die Kosten für den Ersatz des Mobiliars für 1 Schulzimmer betragen ca. CHF. 25'000. Damit das Mobiliar ca. alle 25 Jahre ersetzt werden kann, müssten pro Jahr im Durchschnitt 4 Schulzimmer neu mit Mobiliar ausgerüstet werden. Der jährliche Investitionsbedarf beträgt somit ca. CHF. 100'000.</p> <p>Aufgrund der Finanzlage wird der Rhythmus des Mobiliarersatzes vorübergehend verändert, resp. reduziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	0	100	0	100	0	100	400

Nummer	Titel	Kategorie
2190.5060.DIV	Technische Geräte, Informatik-Hardware, Ersatzbeschaffung Schulen	A

Beschreibung
<p>In Zusammenarbeit der Projektleitung Informatische Bildung und dem externen Partner wurde eine mittelfristige Investitionsplanung für die Schul informatik (ICT) erarbeitet:</p> <p>2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffungen elektronische Wandtafeln Sek I – 180'000 Franken <p>2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffung Server von 2015 - alle 6 Jahre – Fr. 150'000 - Ersatzbeschaffung Firewall von 2015 - alle 6 Jahre – Fr. 15'000 - Ersatzbeschaffungen Netzwerk - alle 8 Jahre – Fr. 15'000 <p>2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffung Endgeräte Lehrpersonen - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 <p>2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffung 1. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 <p>2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffung 2. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 <p>2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbeschaffung 3. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 <p>Bemerkungen: Die Ersatzbeschaffungen von Beamern, Visualizern, Switches, Tastaturen, Mäusen, Kabeln, Toner und ähnliches sowie die Dienstleistungen werden in der laufenden Rechnung ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
180	180	180	180	180	180	180	1'260

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus Stadttheater AG	A

Beschreibung
<p>Das Stadttheater wurde im Jahr 2005 für rund vier Millionen Franken renoviert, doch dies betraf damals nur die Immobilie selbst. Es gab einen neuen Anstrich, eine neue Klimaanlage, die WC-Anlagen wurden saniert und das ganze Haus behindertengerecht gemacht. Aussen vor gelassen wurde damals das schon länger in die Jahre gekommene Bühnenhaus mit Technik, Warenlift und den verschiedenen Bühnen. Es ist mit einer Investition von mindestens 10 bis 12 Millionen Franken zu rechnen. In einem ersten Schritt soll mit dem vorliegenden Kredit der Bedarf und die Qualität eines allfällig neuen Bühnenhauses abzuklären.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
150	0	0	0	0	0	0	150

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5010.DIV	Sportanlagen allgemein, Rasenplätze, Tartanbahnen	A

Beschreibung
<p>Die Anlagen der Leichtathletik sollen ab Herbst 2020 bis ins Frühjahr 2021 erneuert werden. Teile der Anlagen entsprechen nicht mehr den Normvorgaben des SLV und ein grosser Teil der Anlagen ist altersbedingt zu ersetzen. Die Beleuchtung soll mit modernen LED Leuchten ausgestattet werden. Der Standort der Beleuchtungsmasten wird optimiert und so die Leuchtenanzahl reduziert. Mit modernen Leuchten werden Betriebskosten gesenkt bei wesentlich besseren Beleuchtungsverhältnissen. Eine Steuerung der modernen Leuchten mittels Dimmung der Leuchtstärke lässt Unterschiede zwischen Training und Wettkämpfen zu, bei gleicher Anzahl Leuchten. Das Sanierungsprojekt wurde vom Parlament am 20. Dezember 2018 genehmigt.</p> <p>Die Erneuerung des FC-Platzes (CHF 700'000.-) muss zwischen Herbst 2020 bis ins Frühjahr 2021 erfolgen, weil das aktuell beleuchtete und stark benutzte Trainingsfeld Born durch die Baustelle Schulhaus Kleinholz ab 2021 wegfällt.</p> <p>Für 2026 ist der altersbedingte Teppichersatz für den Landhockeyplatz für CHF 520'000.- vorgesehen.</p> <p>Die im Masterplan aufgezeigten erforderlichen Massnahmen in der Umgebung, wie Wege und Veloabstellmöglichkeiten, das Werkhofgebäude für die Maschinen der Sportplatzwarte, wurde infolge der begrenzten Mittel auf die Planperiode nach 2026 verschoben.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
1'125	1'525	0	0	0	0	520	3'170

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5060.DIV	Sportanlagen, Maschinen für Unterhalt	A

Beschreibung
<p>In den Sportanlagen stehen für den Unterhalt diverse Spezialmaschinen und Geräte zur Verfügung. Zum Teil sind dies Maschinen, die nur in den Sportanlagen Verwendung finden. Im letzten Jahr sind für den Unterhalt der Kunststoffflächen (Hockeyplatz, Kunstrasen, Leichtathletikbahn) neue Maschinen und Geräte angeschafft worden. Dadurch verringerte sich der Fremdaufwand im Unterhalt.</p> <p>Im Jahr 2020 werden ein Geräteträger-Traktor (gross) und zugehörige Geräte altersbedingt ersetzt. Im Jahr 2021 werden ein Geräteträger-Traktor (klein) und Rasenpflegemaschinen altersbedingt ersetzt.</p> <p>Gemäss der Liste der vorhandenen Maschinen in den Sportanlagen sollen diese regelmässig anhand der Lebenserwartung und des tatsächlichen Zustandes ersetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
120	105	0	100	250	0	100	675

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5610.006	Projekte Sportpark Olten AG	A

Beschreibung
Gemäss B+A der Sportpark Olten AG sind weitere Investitionen in die Eissportstätte nötig: - Kältezentrale 0.750 Mio.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
750	0	0	0	0	0	0	750

Nummer	Titel	Kategorie
3412.5040.DIV	Schwimmbad: Generelle Sanierungen	A

Beschreibung	
<p>Das Schwimmbad wurde 1988/89 umfangreich saniert. Bereits ging die 30. Saison zu Ende. Ein Schwimmbad mit durchschnittlich zwischen 150'000 und 160'000 Eintritten pro Saison wird stark in Anspruch genommen. Die Maschinen haben teilweise kurze Lebenserwartungen. Auch sind an den alten Betonbauten des Garderobengebäudes Reparaturen erforderlich. Insbesondere deshalb, weil das Garderobengebäude damals nur einer sanften Betonsanierung unterzogen wurden. Es wurde bewusst ein vermehrter Unterhalt an den zu erhaltenden Gebäudeteilen in Kauf genommen. Nachdem durch das Hochwasser im August 2007 ein grosser Teil der technischen Anlage ersetzt werden musste, konzentriert sich die Sanierung auf das Garderobengebäude und die Schwimmbecken. Für die Gesamtsanierungen (Garderobetrakt, alle Schwimmbecken und Kleinkinderbereich) ist mit grossen Aufwendungen zu rechnen. Eine Arbeitsgruppe der Direktion Bau hat mit externen Spezialisten wie Architekt, Schwimmbadplaner und Technikern den Sanierungsbedarf zusammengestellt. Der Sanierungsbedarf besteht bei den erwähnten Teilbereichen wie folgt:</p>	
Ausgleichsbecken Sanierung von Undichtigkeiten	0.70 Mio.
Sprunggrube, Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.20 Mio.
Technikanpassungen	0.70 Mio.
Garderobentrakt EG und OG, bedürfnisgerecht modernisiert, behindertengerecht	4.50 Mio.
Ab 2026	
Rutschbahnbecken und Plauschbecken, Sicherheitsanpassungen, Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.50 Mio.
Kleinkinder Planschbereich, vollständig den heutigen Bedürfnissen anpassen	2.00 Mio.
<p>Im Winter 2014/2015 wurden starke, unerklärliche Setzungen festgestellt, welche zu vielen grösseren Rissen in den Wänden führten und zu Betonabplatzungen. Stücke bis 20 cm brachen weg und fielen zu Boden. Fundamente, die bisher keine Bewegungen machten, sanken 1 – 3 cm ab. Da die Foundation der Anlage durch die geplanten Erhaltungsmassnahmen nicht verändert wird, ist langfristig mit weiteren Setzungen zu rechnen. Dies kann zu hohen Kosten und Qualitätsverlust führen durch unterschiedliche Bodenhöhen, zusätzlichen Rampen und Flickarbeiten an der Baustruktur. Die ganze Garderobenanlage entspricht mit ihrem Alter von ca. 80 Jahren nicht den modernen Ansprüchen an eine heutige Schwimmbadanlage. Die zeitgemässen Ansprüche an Bequemlichkeit und Komfort können mit den bestehenden Gebäuden nicht erfüllt werden. Die Kosten steigen daher im Unterhalt wie auch beim Investitionsbedarf in Zukunft verstärkt an. Die nun im Finanzplan 2020 bis 2026 enthaltenen Beträge enthalten die Abdichtung des Ausgleichsbeckens, der Technikanpassung der Chromstahlverkleidung des Sprungbeckens und die gesamte Teilsanierung des Garderobentraktes.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
250	1'500	1'500	1'500	2'350	0	0	7'100

Nummer	Titel	Kategorie
3424.5030.DIV	Parkanlagen Sanierungen	A
3424.6373.002	Parkanlagen Beiträge Dritter (Generationenspielplatz)	

Beschreibung	
<p>In den letzten Jahren sind in den Parkanlagen Vögelgarten, Hardegg, Theodor-Schweizer-Weg, Stadtpark und Römermatte die Wege instand gestellt, teilweise die Beleuchtung erneuert und die vorhandenen Wasserspiele oder andere Spielanlagen und Möblierungen ersetzt worden. Grössere Kosten sind daher in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.</p> <p>Für das Jahr 2020 ist ein weiterer Ersatz von Anlageteilen (politischer Vorstoss) an folgenden Orten vorgesehen:</p> <p>2020 Stadtpark, Planung Generationenspielplatz Stadtpark, Volksmotion</p> <p>2022 / 2025 Weitere Ausführungen im Stadtpark</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
170	0	100	0	0	100	0	370
-50	0	0	0	0	0	0	-50

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.040	Dünnernbrücke: Mühlegasse	A

Beschreibung
<p>Die Brücke an der Mühlegasse muss aus Altersgründen vollständig erneuert werden. Die Tragfähigkeit ist zwar noch gegeben, jedoch werden die Folgeschäden durch die Frost-/Tausalzyklen immer grösser. Die Auflager funktionieren schon lange nicht mehr. Dadurch entstehen immer mehr Zwängungen am Beton. Die Unterkante der Brücke sollte für einen besseren Hochwasserschutz höher gelegt werden, was auch Anpassungen in der Umgebung zur Folge hat. Die Werkleitungen der Stadt und der a.en im Brückenbereich sollten ebenfalls erneuert werden.</p> <p>Diese Arbeiten sollen bezüglich Ausführungstermin koordiniert mit Hochwasserschutz- und Gestaltungsmassnahmen Umbau Mühlegasse (Innenstadt) erfolgen.</p> <p>Ausführungsbeginn 2019, Fertigstellung 2020.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
290	0	0	0	0	0	0	290

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	A

Beschreibung
<p>Die starken Regenfälle im Jahr 1999 haben den Engpass des Mühletalbaches im Wilerfeld aufgedeckt. Mit Starkregenfällen wie 1999 ist ca. alle 30 Jahre zu rechnen. Wann der nächste Starkregen anfällt, kann jedoch nicht vorausgesagt werden. Die Überbauungen im Wilerfeld entstehen immer näher am Mühletälibach, sodass Überschwemmungen auch immer grössere Gebäudeschäden verursachen.</p> <p>Das Projekt des Hochwasserschutzes ist vorbereitet und wurde nun mit den kantonalen Stellen und den Bundesstellen besprochen. Es musste ein Nutzungsplan erstellt werden, welcher im Herbst 2009 zur Auflage kam. Die Einsprachen wurden behandelt, was zu einer Neuauflage im untersten Bereich führt.</p> <p>Der Nutzungsplan ist nun rechtskräftig; aus Termin- und Kostengründen wurden die weiteren Arbeiten auf später verschoben. Die Arbeiten zum Baugesuch wurden 2018 wiederaufgenommen.</p> <p>Die Baukosten sind in einem Kostenvoranschlag errechnet, der Kredit vom Parlament am 20.12.2018 genehmigt worden. Die Rückerstattungen von Bund, Kanton (rund 900'000) und Gemeinde Starrkirch-Wil (rund 100'000) sind in Aussicht gestellt, aber noch nicht definitiv zugesagt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
250	1'435	-350	-350	-350	0	0	635

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
6154.5060.DIV	Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaffungen	A

Beschreibung
<p>Die Fahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Sie weisen zwar eher wenig gefahrene Kilometer (Stadtverkehr), jedoch hohe Betriebsstunden aus. Durch die gute Auslastung und die starke Beanspruchung müssen jährlich 3 - 5 Maschinen und Fahrzeuge altershalber und abnutzungsbedingt ersetzt werden. Die Kosten für Reparaturen, Ersatzteile und hohe Abgaben (ältere Motoren) machen die Variante "Neuanschaffung" betriebswirtschaftlich günstiger. Aus Gründen des Umweltschutzes ist die Neuanschaffung ebenfalls vorzuziehen.</p> <p>In diesem Kreditposten sind ausschliesslich Ersatzanschaffungen enthalten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
300	200	300	200	300	200	300	1'800

Nummer	Titel	Kategorie
7300.5033.001	Altlastensanierung: Diverse unbekannte Altlasten	A

Beschreibung
<p>Die Stadt Olten besitzt diverse Grundstücke, auf denen Verdachtsflächen eingetragen sind. Im Zuge von Nutzungen entsteht immer wieder die Pflicht zu Abklärungen dieser Verdachtsflächen. Als erstes wird immer die Geschichte der Verdachtsfläche aufgearbeitet (historische Untersuchung). Danach folgt die technische Abklärung mit Bohrungen und Laboruntersuchungen zur Festlegung, ob weiterer Untersuchungsbedarf besteht oder ob das Material im Untergrund in Deponien entsorgt werden muss.</p> <p>Im Extremfall kann auch eine Sanierung der Deponie erforderlich werden.</p> <p>Derzeit wird die ehemalige Abfalldéponie beim Segelflugplatz untersucht. Die Deponie wurde als untersuchungsbedürftig eingestuft. Die laufende Untersuchung zeigt, dass der Standort sanierungsbedürftig sein kann. Die letzten Proben werden 2019 vorgenommen, danach folgt die Beurteilung durch das Amt für Umwelt Solothurn und die Stadt Olten wird Massnahmen treffen müssen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	0	100	0	100	0	100	400

Nummer	Titel	Kategorie
7410.5020.001	Uferverbauung Linke Aareseite (Badi bis Gäubahnbrücke)	A

Beschreibung
<p>Im Jahr 2008 hat die Stadt Olten die Aareufer im Siedlungsgebiet auf ihren Zustand hin untersuchen lassen. Als erste Massnahme daraus wurde im Jahr 2013 beim Ruderclub und bei der Altstadt Sanierungen der Uferverbauungen vorgenommen.</p> <p>Ein weiterer Baustein soll nun zwischen der Badi und der Gäubahnbrücke auf der linken Aareseite in Angriff genommen werden. Zwischen der Badi und dem Pontonierhaus ist das Ufer unterspült. Im Abschnitt Pontonierhaus bis Gäubahnbrücke ist das Ufer in Bewegung. Die Abgrenzungsmauer des Fussweges zur Aareböschung mit dem Geländer darauf steht sehr schief. Zwei grosse Bäume sind 2015 unvermittelt umgefallen und mussten entfernt werden. Unter dem Fussweg liegt die Sammelkanalisation der Gebiete Kleinholz sowie Vorderer und Hinterer Steinacker. Diese muss geschützt und erhalten werden.</p> <p>Zusätzlich soll untersucht werden ob in diesem Zusammenhang eine geeignete Ein- Auswasserungsstelle für Boote erstellt werden kann. Ob der freie Zugang zum Aareufer verbessert werden kann, ist ebenfalls Bestandteil der Untersuchung.</p> <p>Das Parlament hat am 21.11.2018 das Projekt und den Kredit bewilligt, nun folgt die Bauausführung.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
800	800	0	0	0	0	0	1'600

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5010.001	Friedhof: Parkplatz	A

Beschreibung
<p>Das Friedhofsreglement sieht vor, dass gehbehinderte Personen mit dem Auto zur Abdankungshalle fahren dürfen. Auch Personen mit Waren für den Grabunterhalt (Humus, Blumenschmuck) dürfen auf die Friedhofanlage fahren. Es liegt in der Natur der Sache, dass Angehörige der Verstorbenen (altersbedingt) oft nicht mehr gut zu Fuss sind und mit einem Auto die Höhendifferenz bewältigen wollen. Mittlerweile sind in diesem Zusammenhang über 400 Bewilligungen ausgestellt worden. Somit kann der Bedarf an Parkflächen im oberen Bereich des Friedhofes als gegeben betrachtet werden.</p> <p>Die Direktion Bau hat daher ein Parkplatzprojekt für 40 bis 50 bewirtschaftete Parkplätze ausgearbeitet und die Kosten geschätzt. Die Bewirtschaftung erfolgt am zweckmässigsten, wie bei den übrigen Parkplätzen auch, durch die Abteilung Ordnung und Sicherheit. Die Parkplätze am Fuss des Friedhofareals werden weiterhin nicht bewirtschaftet.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
550	0	0	0	0	0	0	550

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.005	Friedhof: Ersatz Ofen	A

Beschreibung
<p>Das Krematorium der Stadt Olten verfügt über eine veraltete Ofenlinie, welche mit elektrischer Energie betrieben wird. Diese wird auch infolge der gesellschaftlichen Entwicklung (Medikamente, Gewichtszunahme) laufend ineffizienter. Im Hinblick auf einen optimalen, wirtschaftlichen Kremationsbetrieb für die kommenden Jahre soll überprüft werden, ob der veraltete Elektroofen durch eine neue Ofenlinie am gleichen Standort ersetzt werden.</p> <p>2019/2020 soll grundsätzlich geklärt werden, ob der Ofen weiter betrieben oder in Abstimmung mit dem absehbaren hohen Unterhaltsbedarf zurückgebaut wird. Die Investitionsrechnung bildet zurzeit die Situation ab, dass der Entscheid zugunsten eines Rückbaus der Anlage 2022 gefällt wird.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	500	0	0	0	0	500

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.DIV	Friedhof: Diverse Sanierungen	A

Beschreibung		
<p>Mittels eines gartendenkmalpflegerischen Gutachtens wurde die gesamte Anlage «Friedhof Meisenhard» bezüglich Erhalt oder nicht Erhalt von Anlageteilen unter Gesichtspunkten der Gartendenkmalpflege betrachtet. Aufbauend darauf wurden der Sanierungs- und der Investitionsbedarf festgelegt sowie die Kosten für die notwendigen Anpassungen wie folgt errechnet.</p>		
Sanierung Kolumbarium II mit neuem Weg	ca. Fr.	550'000.00
Sanierung Felsnischen und Wege hinzu	ca. Fr.	200'000.00
Neubau Kunstweg mit Werbemassnahmen	ca. Fr.	300'000.00
<i>Zusatzpflanzungen nach Konzept</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<i>Diverse Instandsetzungen Wege und Anlagenteile</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<i>(Parkplatz «oben» mit Barrierenanlage (separater Beschrieb)</i>	<i>Fr.</i>	<i>550'000.00)</i>
<i>(Regenwasserableitung (Spezialfinanzierung 7201, separater Beschrieb)</i>	<i>Fr.</i>	<i>170'000.00)</i>
<p>Im Jahr 2019 wurde die Sanierung der Dachhaut des Kolumbariums III und IV ausgeführt. Später soll das Kolumbarium II statisch repariert und aufgefrischt werden.</p>		

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	300	0	250	0	0	0	550

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
8501.5010.001	Industriegeleise, Weichenersatz	A

Beschreibung
<p>Die Stadt Olten ist Eigentümerin einer Industriegeleisanlage an der Industriestrasse und an der Haslistrasse. Die Geleisanlage an der Industriestrasse wurde bereits teilsaniert. Die Gleisanlage an der Haslistrasse wurde zum Teil bereits zurückgebaut, da diese schon seit langem nicht mehr benutzt wurde.</p> <p>Die Weichenanlagen vor der Firma Altola und in Richtung Lever-Areal müssen noch saniert werden.</p> <p>Die Anschliesser Altola und Lever-Areal wollen ihre Anschlussgleise weiter nutzen und verpflichten sich zur Rückzahlung der Unterhaltskosten in jährlichen Raten. Durch die Rückzahlungen ist die Investition für die Stadt kostenneutral.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
350	200	0	0	0	0	0	550

Rückerstattungen Anschliesser (Erfolgsrechnung)							
-35	-55	-55	-55	-55	-55	-55	-365

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.003	Schulraumplanung / Neubau Primarschule	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Mittlerweile ist die erste Phase des Projektwettbewerbs abgeschlossen: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben. Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein konkretes Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle – die auch zu einem späteren Zeitpunkt separat realisiert werden könnte – bis zu den Sommerferien 2019 ausarbeiten. Nach den Sommerferien wird das Preisgericht die Entwürfe prüfen und ein Projekt zur weiteren Bearbeitung empfehlen. Ziel ist es, dem Gemeindeparlament Ende 2019 einen Projektierungskredit zu unterbreiten.</p> <p>Das Raumprogramm beinhaltet Zimmer für 16 Klassen inklusive 4 Kindergärten und Tagesstrukturen mit Ausstattung und erforderlicher Aussenanlagen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
800	6'200	7'200	6'200	0	0	0	20'400

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.004	Schulraumplanung / Sofortmassnahmen / KG Bannfeld	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2020 – 2026.</p> <p>Für den Standort Bannfeld soll strategisch mit zwei kompletten Klassenzügen betrieben werden können. Dazu benötigt es bei altersgemischten Klassen je vier Klassengruppen (1. und 2. Kindergartenjahr, 1./2. altersgemischte Primarklassen) sowie je zwei Klassengruppen bei Jahrgangsklassen der 3., 4., 5. und 6. Primarschule.</p> <p>Aktuell sind zwei Kindergärten im Frohheim einquartiert und ein Kindergarten in einem Schulzimmer. Alle vier Kindergärten der Organisationseinheit Bannfeld weisen von der Schülerzahl her keine Reserven mehr aus. Sobald die Sekundarschule und die Primarschule die aktuell als Kindergärten genutzten Schulräume benötigt (Verschiebungseffekt bei steigenden Geburten- und Einwohnerzahlen) muss der Kindergarten Bannfeld mit drei neuen Räumen seine Struktur im Bannfeld komplettiert haben und den bestehenden Kindergarten ergänzen können.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	300	2'700	0	0	0	3'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.005	Schulraumplanung, Neubau Hauswirtschaft Sek Frohheim	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt nun vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2020 – 2026.</p> <p>Der Hauswirtschaftsunterricht der Sek I findet heute nicht nur im Frohheim, sondern auch dezentral an den Primarschulstandorten Hübeli, Bifang und Säli statt. Mit einer Konzentration der Hauswirtschaftsräume am Standort Frohheim wird einerseits Platz zur Deckung des Raumbedarfs an den Primarschulstandorten frei, andererseits kann der Schulbetrieb an der Sek I optimiert werden, da die Verschiebungen der Schüler an die dezentralen Standorte wegfallen.</p> <p>Da der Raumbedarf an den Primarschulen mittelfristig steigt, soll diese Massnahme entsprechend geplant und mit dem Raumbedarf für Klassenräume an der Sek I Frohheim koordiniert werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	0	300	1'250	1'250	2'800

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.006	Neubau Klassentrakt Sek	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt nun vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2020 – 2026.</p> <p>Das konstant höhere Schüleraufkommen im Schuleingangsbereich führt mit zeitlicher Verzögerung zu einem entsprechenden Schulraumbedarf auf der Sekundarstufe I. Da weitere Verdichtungen im Sekundarschulzentrum Frohheim nicht mehr möglich sind, soll der zusätzliche Bedarf mit einem Neubau eines Klassenzimmer-Traktes abgedeckt werden. Die Planung von Kontextplan rechnet mit 8 Klassenzimmern und 4 Gruppenräumen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	0	500	4'750	4'750	10'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.009	Schulraumplanung / Neubau Dreifachhalle	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Mittlerweile ist die erste Phase des Projektwettbewerbs abgeschlossen: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben.</p> <p>Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein konkretes Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle – die zu einem späteren Zeitpunkt separat realisiert werden kann – bis zu den Sommerferien 2019 ausarbeiten. Nach den Sommerferien wird das Preisgericht die Entwürfe prüfen und ein Projekt zur weiteren Bearbeitung empfehlen. Ziel ist es, dem Gemeindeparlament Ende 2019 einen Projektierungskredit zu unterbreiten.</p> <p>Die neue Dreifachturnhalle bietet ausserhalb der Schulraumplanung einen grossen Mehrwert in folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der IG Sport Olten und damit den Oltner Sportvereinen fehlt es seit Jahren an Turnhallen für Trainings und Meisterschaften mit den Mindestspielfeldmassen von 40x20m (Handball, Unihockey, Basketball, Hallenhockey, Faustball). - Die Stadt Olten verbessert mit einer neuen Dreifachhalle ihre Optionen bezüglich Mietpreisverhandlungen mit dem Kanton und der Eigentümerin der Giroud Olma Turnhallen. - Die Stadthalle muss in den nächsten Jahren saniert werden, die neue Halle würde den daraus resultierenden Raum-Engpass überbrücken. - Nach dem Bau des neuen Schulhauses im Kleinholz werden die Turnhallen tagsüber von der Schule benötigt. Sie stellen eine wichtige Ergänzung für den steigenden Bedarf an Hallen ausserhalb der Schulzeit durch dar.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
200	3'000	4'000	3'000	0	0	0	10'200

Nummer	Titel	Kategorie
3211.5040.001	Stadtbibliothek 2025	B

Beschreibung
<p>Die Stadtbibliothek kann sich in ihrem heutigen Gebäude an der Hauptgasse 12 nicht weiterentwickeln: Weder sind neue Angebote im Sinne eines «3. Ortes» möglich, noch erlauben die räumlichen Gegebenheiten ein – in der schweizerischen Bibliothekenlandschaft übliches – Zusammengehen mit der Jugendbibliothek (allenfalls auch mit der Ludothek), von dem beide Bibliotheken profitieren könnten und das für einen nahtlosen Übergang bei den Benutzenden sorgen würde. Der Betrieb auf vier Geschossen ist zudem kostenintensiv.</p> <p>Es ist nun das Ziel in Zusammenhang mit der Nutzungsänderung im Schulhaus Hübeli zu prüfen, ob hier langfristig eine Perspektive für eine zeitgemässe Nutzung möglich ist. Der Investitionsbedarf deckt die Erstellung eines Betriebskonzeptes und eine Machbarkeitsprüfung ab. Die Terminierung ergibt sich aus der vorgesehenen Beendigung der Schulhausnutzung im Jahr 2023.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	100	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
3290.5040.001	Planung Kunstmuseum	B

Beschreibung
<p>Das Kunstmuseum an der Kirchgasse 8 hat einen dringenden Sanierungsbedarf, nachdem der Unterhalt der Liegenschaft während Jahrzehnten vernachlässigt worden ist. Zudem ist für die wertvollen Kunstwerke kein genügendes Depot vorhanden.</p> <p>Der unten aufgezeichnete Investitionsbedarf beinhaltet eine Weiterentwicklung des Kunstmuseums vor Ort. Neben den bestehenden Räumlichkeiten soll eine allfällige Erweiterung hofseitig zur Ergänzung des Ensembles geprüft werden. Aus einer gemeinsamen Entwicklung mit der Liegenschaft Kirchgasse 10 im Rahmen eines Investorenwettbewerbs (Verkauf oder Abgabe im Baurecht) sollen Synergien ausgelotet und die Investitionen optimiert werden (z. B. Vertikalerschliessung, Energieverbund, Fassaden- und Dachsanierung, Umgebungsgestaltung, etc.).</p> <p>Im Jahr 2020 sollen das Betriebskonzept mit dem vorhandenen Flächenangebot abgestimmt und deren Machbarkeit geprüft werden. Im Anschluss wird im Rahmen eines Investorenwettbewerbes eine private Gesellschaft ermittelt, welche sich mit ihrem Angebot die Liegenschaft an der Kirchgasse 10 käuflich oder via Baurecht erwerben kann.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
300	0	0	0	0	0	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
3422.5030.DIV	Kinderspielplätze (inkl. Kto. 2170.5030.DIV)	B

Beschreibung
<p>In den letzten Jahren wurden Kindergärten in den Quartieren aufgelöst und im Schulhaus Säli zusammengezogen. Zurzeit sind 6 Kindergartenzüge im Schulhaus. Der alte, bestehende Spielplatz reicht für diese neuen Anforderungen seit langem nicht mehr. Nach einigen zeitlichen Verschiebungen der Spielplatz neu geplant und gebaut werden.</p> <p>Das pädagogische Konzept zeigt auf, welche Spielgeräte zum Einsatz kommen sollen. Dabei wird auch der Standort auf dem alten Kindergartenspielplatz / Kompostplatz soll verifiziert, um spätere Kollisionen mit Schulraumbedürfnissen zu verhindern.</p> <p>Der Terminplan der Bauarbeiten am Spielplatz stehen im Kontext zu den Sanierungen der Pausenplätze Ost und West im Primarschulumfeld, welche zeitlich vor- und nachfolgend angeordnet werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
500	400	100	0	0	0	0	1'000

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	B

Beschreibung	
<p>Der Bahnhof Olten ist ein zentraler Schnittpunkt im Eisenbahnnetz der Schweiz. Der Bahnhofplatz erfüllt die Anforderungen an einen attraktiven ÖV-Knoten seit Jahren nicht mehr. Aus diesem Grund soll eine umfassende Neuorganisation und Neugestaltung erfolgen. Das Vorhaben wird als Hauptprojekt im Agglomeration AareLand der 2. Generation vom Bund finanziell unterstützt.</p> <p>Die grundsätzlichen Ziele für den Neuen Bahnhofplatz können wie folgt umschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bahnhofplatz wird so optimiert, dass die funktionalen Randbedingungen für alle Verkehrsarten und die Intermodalität zukunftstauglich verbessert werden. • Die städtebauliche Bedeutung des Bahnhofplatzes wird betont, die Adressbildung und Aufenthaltsqualität verbessert. • Das Projekt ist mit den umliegenden Grossprojekten Umgestaltungsmassnahmen Bahnhofquai (UM), der Sanierung Stützmauer, dem Boulevard im Areal Bahnhof Nord und dem „Mobilitätsplan Olten“ koordiniert. • Die kurz- bis mittelfristige Massnahmen werden so geplant, dass die Aufwärtskompatibilität mit der langfristigen Entwicklung des Bahnknotens und Bahnhofs Olten gewährleistet wird. <p>Der Kanton Solothurn, die Stadt Olten und die Schweizerischen Bundesbahnen sind für die Planung und Umsetzung als Bauherrengemeinschaft vereint. Das Gesamtprojekt ist aus dem Agglomerationsprojekt des Bundes sowie Anschlussbauten der SBB am Bahnhof Olten zusammengesetzt. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) ist in Arbeit und soll im Frühling 2019 in die öffentliche Mitwirkung gehen. Der Projektierungskredit kann dem Gemeindeparlament im Herbst 2019 als separate Vorlage unterbreitet werden.</p> <p>Die Kosten für das Gesamtprojekt (inkl. Aufwertung Aareufer und neue Bahnzugänge) werden auf 90 Mio. CHF grobgeschätzt. Nach Abzug der Agglomerationsbeiträge und Kostenanteile von SBB und Kanton verbleiben der Stadt Nettokosten von rund 23 Mio. CHF.</p> <p>2010-12 Grundlagen, Referenzprojekt 2013-15 Testplanung, Vertiefungen, Synthese, Projektbildung 2016 Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK), Vorprojekt Aaresteg 2017-18 Zwischenphase, Überarbeitung BGK 2019 Öffentl. Mitwirkung, Bereinigung BGK 2020 Vorlage Projektierungskredit, Planersubmission 2021 Vorprojekt 2022 Bauprojekt 2023 Nutzungsplanung, Parlaments- und Volksentscheid 2024 Ausführungsplanung, Beschaffung 2025-28 Bauzeit</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	600	1'500	200	2'000	5'000	5'000	14'400

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.013	Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee / Olten Südwest	B

Beschreibung	
<p>Mithilfe der Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee–Olten Südwest wird eine direkte Anbindung des Areals Olten SüdWest an den Bahnhof Hammer und an die Innenstadt geschaffen. Das Entwicklungsgebiet bietet Raum für 4'000-6'000 Einwohnende und 500-1'000 Arbeitsplätze. Die Quartierverbindung ist von zentraler Bedeutung für die qualitätsvolle Arealentwicklung, für die Integration des neuen Quartiers in die Stadt und für die Verkehrsentwicklung im Areal sowie im Strassennetz.</p> <p>Das Projekt sieht eine niveaufreie, intuitive Stadtteilverbindung vor, umfassend die Kunstbauten Unterführung Geleise (eigentliche PU mit bestehenden Perronanschlüssen), Brücke ERO (Anschluss Entréeplatz OSW) und Brücke (Anschluss Hammerallee). Als Variante wird eine Rampe zum Bahnhofvorplatz geprüft (anstelle der Brücke Dünnern).</p> <p>Die Masterplanung OSW von 2017 und die laufende Nutzungsplanung erhärten den Bedarf und die Dringlichkeit des Vorhabens. Gestützt auf diese Ergebnisse und die weitere Baufeldentwicklung wird der Stadtrat dem Gemeindeparlament eine neue Kreditvorlage unterbreiten.</p>	
2007-08	Machbarkeitsstudie, Erschliessungsplanung
2012	Objektwettbewerb
2020	Vorprojekt
2021	Zustimmung SBB Art. 18a EBG, Planersubmission
2022	Bauprojekt, Bewilligung, Objektvertrag
2023	Ausführungsplanung, Beschaffung
2024-25	Bauzeit
<p>Aus den Agglomerationsprogrammen der ersten und zweiten Generation stehen total 3 Mio. CHF Bundesbeiträge für die Anbindung von SüdWest an den Bahnhof Hammer und die Reduktion der Trennwirkung zur Innenstadt zur Verfügung. Die Grundeigentümerschaft leistet einen Beitrag via Planungsmehrwertausgleich von 16 Mio. CHF.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
500	500	1'000	10'000	8'000	0	0	20'000

6150.6340.013 Beiträge (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	-1'000	-1'000	-7'000	-7'000	-3'000	0	-19'000

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Unterführungen Stadt Instandstellungen Abbrüche	B

Beschreibung
<p>Der Baurechtsvertrag der Stadt Olten mit dem Kanton Solothurn für die City-Unterführung läuft am 31. Mai 2026 ab. Es besteht die Möglichkeit, die Unterführung dann ausser Betrieb zu nehmen.</p> <p>Bei der Bifangunterführung besteht für die Treppen- und Rampenanlage Nord Sanierungsbedarf.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	0	0	0	300	300

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5040.DIV	Wartekabinen Bushaltestellen	B

Beschreibung
Zur Förderung der verbesserten Zugänglichkeit zum Öffentlichen Verkehr (ÖV) und der Steigerung der Attraktivität ist es notwendig, weitere Bushaltestellen mit Wartekabinen auszustatten. Insbesondere ältere Personen schätzen die daraus resultierende geschützte Sitzgelegenheit während der Wartezeit. Für diese Massnahmen geniessen die Linien in Richtung Stadtzentrum oder zentrumsnahen Lagen Priorität, da hier die meisten Busbenutzer/innen warten. Fr. 100'000.00 reichen für jeweils 3 kleinere oder 2 grössere Wartekabinen.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	100	0	100	0	0	0	200

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5090.000	Parkleitsystem	B

Beschreibung
<p>Am 18. Mai 2017 wurde die Volksmotion «Schluss mit Parksuchverkehr und halbleeren Parkhäusern: Olten braucht jetzt ein Parkleitsystem» für erheblich erklärt. Der Stadtrat hat dem Parlament entsprechend eine Vorlage für ein dynamisches Parkleitsystem unterbreitet, welche dieses am 20. Dezember 2018 einstimmig genehmigte. Zur teilweisen Finanzierung steht eine Auflösung des Fonds öffentliche Parkierung in der Höhe von 1,471 Mio. Franken zur Verfügung. Eine Kostenbeteiligung der Parkhausbetreibenden an den Restkosten und an den Betriebskosten wird angestrebt. Die Umsetzung des Vorhabens musste wegen des Budgetreferendums verschoben werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
900	600	0	0	0	0	0	1'500

6150.xxxx.xxx Fondsentnahme für Parkleitsystem (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	1'471	0	0	0	0	0	1'471

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
6151.5060.002	Veloabstellplätze Bahnhof West, Ausführung	B

Beschreibung
<p>Die Veloparkierungsanlagen auf dem westlichen Bahnhofplatz sind quantitativ und qualitativ ungenügend. In den Sommermonaten sind die Anlagen chronisch überlastet. Durch einen Ausbau der Velostation West von heute 500 auf rund 800 Velostellplätze und von 80 auf 100 Motostellplätze soll ein vorerst genügendes Angebot geschaffen und die Konfliktsituation am südlichen Brückenkopf geheilt werden. Der Ausbau wird in Zusammenarbeit mit den SBB und der Projektorganisation Neuer Bahnhofplatz (NBO) so konzipiert, dass die Velostation als stabile Zwischenlösung vor und während den Bauphasen NBO bis zur Eröffnung der neuen Velostation NBO bestehen kann. Ziel ist: Realisation vor der Sommersaison 2020.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
350	0	0	0	0	0	0	350

Nummer	Titel	Kategorie
7691.5040.002	Erneuerbare Energien für stadteigene Liegenschaften	B

Beschreibung
<p>Die Ziele der Energieplanung der Stadt Olten sehen vor, dass die städtischen Liegenschaften bis ca. 2020 zu 50 %, bis 2035 zu 75 % mit erneuerbaren Energien oder Abwärme beheizt (inkl. Warmwasser) werden. Diese Zielsetzung baut auf der Gebäudestrategie der Stadt Olten von 2008 auf und ist sehr ambitiös.</p> <p>Die Energieplanung wird vom Stadtrat verabschiedet. Die definitive Form ist noch ungewiss (insbesondere, weil auch die Aare Energie AG als Energieversorgungsunternehmen stark an der Umsetzung der Energieplanung beteiligt sein wird). Damit der ambitionöse Zeitplan bis 2020, resp. 2035, eingehalten werden kann, sind entsprechende Beträge im Finanzplan vorzusehen.</p> <p>Im Jahr 2019/2020 ist eine Werterhaltungs- und Immobilienstrategie geplant, welche die Ziele der Energieplanung beinhaltet. Im Anschluss erfolgt die Umsetzung von Massnahmen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	0	0	0	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5010.004	Motion Aufwertung Ländiweg	B

Beschreibung
<p>Am 21.03.2018 hat das Gemeindeparlament die überparteiliche Motion «Attraktivierung rechtes Aareufer» überwiesen. Damit wurde der Stadtrat beauftragt, dem Gemeindeparlament eine Vorlage zur baulichen Aufwertung des Ländiweges gestützt auf die «Grundlagenstudie Entwicklung rechtes Aareufer» zu unterbreiten. Die Umsetzung bedingt die vorhergehende Erstellung der neuen Bohrpfahlwand als Bestandteil der Umgestaltungsmassnahmen (UM) Aarburgerstrasse/Bahnhofquai. Der Baubeginn der UM war ursprünglich für 2019 geplant. Gegen den Erschliessungsplan sind Rechtsmittel hängig.</p> <p>Nebst Massnahmen zur Attraktivierung sind auch Unterhaltsmassnahmen notwendig, namentlich ein neues Geländer, der Bodenbelag und die öffentliche Beleuchtung.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
200	200	200	200	0	0	0	800

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	B

Beschreibung
<p>Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Inhaltliche und formelle Anstösse bilden das revidierte Raumplanungsgesetz des Bundes, die laufende Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, Einführung des Planungsausgleichsgesetzes, die Anpassung des Zonenreglements an die im Jahr 2008 revidierte kantonale Bauverordnung, die Überprüfung der Bauzonenreserven und Bestrebungen zur Innenentwicklung sowie verschiedene räumliche und thematische Schwerpunkte der baulichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung sowie Landschaft, Infrastruktur und Mobilität.</p> <p>Die Anforderungen an die Ortsplanung sind in Kapitel 2.2 des Planungs- und Baugesetzes verankert. Grundlage bildet das unter Mitwirkung der Bevölkerung neu zu erarbeitende Räumliche Leitbild. Als Grundlage und parallel zum Prozess des Räumlichen Leitbildes sind verschiedene thematische Grundlagen und Konzepte zu erarbeiten, namentlich zur Ortsinventarisierung, Quartierentwicklung, Arealentwicklung, Hochhausentwicklung, Freiraumentwicklung und Infrastrukturentwicklung.</p> <p>Die nachfolgende Überarbeitung der Nutzungspläne ist im separaten Kto. Nr. 7900.5290.009 Ortsplanungsrevision ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	100	0	0	0	0	0	200

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.004	Gestaltungskommission und Gebietsmanagement OSW	B

Beschreibung
<p>Das Entwicklungsgebiet Olten SüdWest bietet Raum für eine Quartierbevölkerung von 4'000-6'000 Bewohnerinnen und Bewohner und 500 - 1'000 Arbeitsplätze. Eine gute Durchmischung, Etappierung, Erschliessung und die Qualität der Bebauung und Freiräume stellen hohe Anforderungen an die Qualitätssicherung und Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerschaft.</p> <p>Im ersten Quartal 2017 wurde ein kooperativer Masterplan als Basis für die Überarbeitung der Nutzungsplanung erarbeitet. Das Nutzungsplanverfahren wurde im Sommer 2017 aufgenommen.</p> <p>Der Kredit wird für gebietsbezogene Planungen und für die Entschädigung des qualitätssichernden Organs bei der Begleitung der Projekt- und Arealentwicklung verwendet. Die bisherige Gestaltungskommission wird durch ein neues Gremium ersetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
50	50	0	0	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte	B

Beschreibung
<p>Das Areal Schützenmatte ein für die Gesamtstadt wichtiges Potential als Raum für Begegnung, Freizeit, Erholung und Kultur. Die Stadt verfügt über öffentliche Bauzonen und arrondierte Liegenschaften. Die allmendartige „grüne Oase“ ist Teil des Zentrums Innenstadt und Bindeglied zu den Entwicklungsgebieten im Südwesten der Stadt. Am Bahnhof Hammer und entlang der Stationsstrasse schlummern weitere Potentiale. Auf Grundlage einer Masterplanung könnten die bauliche Nutzung und die Qualität der öffentlichen Räume schrittweise gesteigert werden. Dazu sind anspruchsvolle Lösungen auf den Ebenen Verkehrserschliessung und Parkierung nötig.</p> <p>Eine schrittweise Entwicklung aus öffentlicher oder privater Hand (bspw. auch Investorenwettbewerb) setzt stabile Plangrundlagen voraus (Masterplan, Richtplan, Gestaltungsplan). Die Nutzungsentwicklung muss zudem breit abgestützt werden. Die Masterplanung ist mit der Ortsplanung abzustimmen (Kto. Nr. 7900.5290.002 Räumliches Leitbild und 7900.5290.009 Ortsplanungsrevision).</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
100	200	0	0	0	0	0	300

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	B

Beschreibung
Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Der Stadtrat plant den Start der Ortsplanung durch Erarbeitung des Räumlichen Leitbildes im Jahr 2019 (Kto. Nr. 7900.5290.002 Räumliches Leitbild). Die Anforderungen sind in Kapitel 2.2 des Planungs- und Baugesetzes formuliert. Die nachfolgende Revision der grundeigentümergebundenen Nutzungspläne ist für 2022-2024 geplant. Die Bewilligungs- und allfällige Rechtsmittelverfahren können weitere Jahre in Anspruch nehmen.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	200	400	200	0	0	800

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.010	Betriebs- und Gestaltungskonzept Bifang	B

Beschreibung
<p>Das «Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bifang» dient der Aufwertung des öffentlichen Raumes im Perimeter rund um das BBZ-Areal. Die Umsetzung steht mit dem Vorhaben «Sälipark 2020» in direktem Sachzusammenhang. Das BGK bietet darüber hinaus Chancen zur Erfüllung der langjährigen Wünsche betreffend Quartierentwicklung rechte Aareseite und Aufwertung Bifangplatz.</p> <p>Das BGK Basiskonzept umfasst Verkehrs- und Gestaltungsmaßnahmen in der Riggerbachstrasse (Vorzone Sälipark), Knoten Von Roll-Strasse/alte Aarauerstrasse sowie Umgestaltung Bifangplatz mit Gesamtkosten von Grössenordnung 2,75 Mio. CHF (exkl. gebundene Kosten Leitungsbau). Das Basiskonzept kann um zusätzliche Aufwertungsmaßnahmen im Bereich Bifangstrasse und durch Rückbau der Unterführung Bifangplatz erweitert werden, mit Gesamtkosten für Basiskonzept und Zusatzmodule im Umfang von rund 3,5 Mio. CHF. Es wird ein Beitrag der Projektträgerschaft Sälipark 2020 angestrebt.</p> <p>Die Genehmigung der Nutzungsplanung Sälipark 2020 (Rechtsmittelverfahren laufend) und der Investitionsentscheid der Projektträgerschaft sind Voraussetzungen für die Umsetzung des BGK Bifang. Die Weiterbearbeitung erfolgt durch Einbezug der Quartierbevölkerung und der vom Parlament beauftragten Kommission Bifangplatz.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	500	1'500	1'500	0	3'500

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.DIV	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugebiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	
7201.5032.105	Erschliessung Kanalisation /	E
7201.6370.105	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugebiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	

Beschreibung
<p>Die Gestaltungs- und Erschliessungspläne mit entsprechenden Sonderbauvorschriften wurden in vielen Neubaugebieten genehmigt.</p> <p>Um Bauherrschaften gewinnen zu können, ist es wichtig, möglichst rasche Bewilligungsverfahren zu garantieren. Dazu gehört aber auch die rechtzeitige Bereitstellung der Groberschliessung. Um die Realisierung von attraktivem Wohnraum zu beschleunigen ist es daher sinnvoll, wenn die Kosten für die Erschliessung (Strassen und Kanalisationen) von der Stadt bevorschusst oder im Perimeterverfahren bereitgestellt werden. Die sbo haben bereits signalisiert, dass sie ihrerseits einer solchen Finanzierung im Bereich Gas, Wasser, Strom und Beleuchtung zustimmen. Die Modalitäten über die Rückzahlungen von Seiten der Grundeigentümerin bzw. der Bauherrschaften müssen in einem entsprechenden Vertrag oder im Perimeterverfahren vereinbart werden.</p> <p>Die Kosten für die spätere Feinerschliessung fallen ebenso für die Grundeigentümerin an. Zurzeit lässt sich noch keine definitive Einschätzung machen. Die hier aufgeführten Werte sind eine grobe Kostenschätzung. Die Neubaugebiete (ohne Olten SüdWest) wurden zusammengefasst, weil Verschiebungen von Seiten der Grundeigentümer und Investoren vorkommen können.</p> <p>Die grossen Investitionen (Strasse und Kanalisation) im Jahr 2020 / 2021 sind für den Bau der 1.Etappe der Panoramastrasse geplant.</p> <p>Im Kleinholz sind für 2020 keine Erschliessungsarbeiten vorgesehen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
Strasse	300	400	100	100	100	100	100	1'200
	0	-600	-200	-100	-100	-100	-100	-1'200
Kanalisation	400	300	100	100	100	100	100	1'200
	0	-300	-300	-100	-100	-100	-100	-1'000

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.008	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.008	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer Olten SüdWest	
7201.5032.104	Erschliessung Kanalisation	E
7201.6370.104	Rückerstattung Perimeter Grundeigentümer Olten SüdWest	

Beschreibung
<p>Die Erschliessungsarbeiten sind mit der Stichstrasse ab Rötzmattweg und rund um das Baufeld B4 abgeschlossen. Die Stadt hat einen Teil der Kosten bevorschusst, die Grundeigentümerin erstattete 2016 diese Kosten der Etappe B4 nach Bauabrechnung zurück. Die Bewilligung dieser Kredite hat das Gemeindeparlament bereits vorgenommen. Der Bezug der ersten Wohnungen im Baufeld B4 erfolgte auf den 1. Oktober 2015. Im Jahr 2017 sind die Deckbelagsarbeiten rund um B4 ausgeführt worden.</p> <p>Die Kosten für weitere Erschliessungsarbeiten sind ab 2020 eingestellt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
Strasse	50	100	100	50	0	0	0	300
	0	0	-100	-150	0	0	0	-250
Kanalisation	50	450	200	0	0	0	0	700
	0	-250	-250	0	0	0	0	-500

Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2026

Nummer	Titel	Kategorie
6130.5610.DIV	Beiträge an Kanton	C

Beschreibung
<p>Der Kanton Solothurn saniert diverse Strassen, Brücken oder andere Kunstbauten nach Massgabe seiner Planungen und Budgets.</p> <p>In der Planperiode sind folgende Projekte, bei welchen die Stadt Olten beitragspflichtig ist, gemeldet worden:</p> <p>6130.5610.017 Beitrag an Kanton: Aarburgerstrasse, Bahnhofplatz bis Gäubahnbrücke 6130.5610.019 Beitrag an Kanton: Industriestrasse, Umgestaltung Busspur</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
Entspr. Konto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
6130.5610.017	220	0	0	0	0	0	0	220
6130.5610.019	400	0	0	0	0	0	0	400

Nummer	Titel	Kategorie
7410.5610.002	Hochwasserschutz, Revitalisierungsprojekt Aare	C

Beschreibung
<p>Die kantonalen Fachstellen haben Unterlagen zur «Gefahrenkarte und Massnahmen an der Aare» erstellt und den Gemeinden 2008 zugestellt. Die Baudirektion hat bezüglich Dünnern und den kleinen Bächen ebenfalls eine Gefahrenkarte mit Massnahmen erstellt.</p> <p>Aus diesen Massnahmenvorschlägen sollen Projekte erarbeitet und ausgeführt werden. Für 2010 war vorgesehen die Priorisierung, die Vorprojekte und eine grobe Kostenzusammenstellung zu erarbeiten.</p> <p>Die Stadt Olten hat in der Aare im Bereich des Siedlungsgebietes alle Bauwerke mittels Taucher untersuchen lassen. Teile dieser Anlagen (Ufermauern, Uferverbauungen) sollen in Etappen in Abständen von ca. 4 Jahren saniert werden.</p> <p>Im Jahr 2012 wurden die gefährdetsten Stellen saniert (1. Priorität).</p> <p>Der Kanton erstellte in Olten im Gebiet Hasli Hochwasserschutzdämme. Die Gemeinden haben daran ihren Beitrag zu leisten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
55	0	0	0	0	0	0	55

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5610.001	Entlastung Region Olten: gesetzlicher Baubeitrag an Kanton	C

Beschreibung
<p>Am 29. Januar 2004 hat das Gemeindeparlament das Verkehrskonzept Olten inkl. Verkehrsmanagement auf den Kantonsstrassen genehmigt. Mit dem Verkehrsmanagementsystem wurde der Verkehr auf dem heutigen Kantonsstrassennetz dosiert und verflüssigt und gleichzeitig der Durchgangsverkehr durch die Innenstadt reduziert. Das Verkehrsmanagementsystem sowie die Umbaumaassnahmen nach der Eröffnung sind in die Entlastung der Region Olten integriert.</p> <p>Auf Grund der damaligen Abstimmungsbotschaft ging man davon aus, dass die Entlastungsstrasse Abschnitt Olten inkl. Verkehrsmanagement gesamthaft Fr. 156 Mio. kostet. Der Beitrag der Stadt Olten wurde mit 29 Mio. Franken veranschlagt.</p> <p>Auf der Achse Solothurnerstrasse/Ziegelfeldstrasse/Frohburgstrasse wurden die Bauarbeiten für den Umbau des bestehenden Kantonsstrassennetzes (UM) abgeschlossen.</p> <p>Die Endabrechnung ist ca. 2023 zu erwarten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
0	0	0	-100	0	0	0	-100

Nummer	Titel	Kategorie
7201.5032.DIV	Kanalisationen: Diverse Sanierungen	E
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren	

Beschreibung
<p>Die Kanalisationen der Stadt Olten werden kontinuierlich neu erstellt, saniert oder erneuert. Jährlich müssen gut 1'000 m (1 km) der Gesamtlänge von ca. 58.9 km bearbeitet werden. Ein Kilometer erneuerte Leitung (mit Trennsystem) kommt auf ca. 2.4 Mio. Franken zu stehen.</p> <p>Die heute überalterte und von den Schäden her bekannte Kanalisationsanlage ist so in ca. 10 Jahren auf einem gewässerschutztechnisch gewünschten Standard (Die Kosten sind in die Gebührenrechnung eingerechnet. Die Spezialfinanzierung ist selbsttragend).</p> <p>Die Sanierungen und Erneuerungen der Kanalisationen sind mit den Arbeiten im Strassenbau koordiniert und mit den Städtischen Betrieben abgestimmt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	16'800
-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-4'200

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5033.DIV	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen	E

Beschreibung
<p>In der Schützenmatt befindet sich eine gut frequentierte Glas- und Blechsammelstelle im Bereich des Kiesplatzes. Diese Anlage wird des Öfteren für die Deponie des Hauskehrichts und anderen Gegenständen missbraucht. Im Weiteren muss sie bei verschiedensten Festivitäten (Kilbi, Schulfest etc.) aufwändig verschoben werden. Vorgesehen ist eine Unterflurstation im Bereich Parkplatz Rötzmatt.</p> <p>Im Bannfeld zeigt sich ein Wechsel von einer oberirdischen in eine unterirdische Anlage aufgrund der Frequenz und der damit verbundenen Geräuschbelästigung an.</p> <p>Im Zuge der Weiterentwicklung in OSW mit einer weiteren Etappe ist eine unterirdische Entsorgungsstation und die entsprechenden Wertstoffsammelstellen vorzusehen.</p> <p>Mit der Entwicklung Bahnhof Nord und der damit geplanten Anzahl Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen zeigt sich der Bedarf an eine Wertstoffsammelstelle.</p> <p>Folgende neuen Standorte für unterirdische Entsorgungsanlagen sind vorgesehen:</p> <p>Schützenmatt, Bannfeld, OSW 2. Etappe, Bahnhof Nord.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
250	250	400	0	250	0	0	1'150

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5063.DIV	Kehrichtfahrzeuge Ersatz	E

Beschreibung							
<p>Die Kehrichtfahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz. Da sie primär im innerstädtischen Betrieb sind, weisen sie zwar nicht die gleiche Anzahl von Kilometerlaufleistungen wie andere Lastfahrzeuge auf, dafür haben sie erhebliche Betriebsstunden. Aufgrund von Materialverschleiss der Beweglichen- und der Elektronikteile ist ein wirtschaftlicher Wechsel nach 10 Jahren angezeigt, da danach die kostenintensive Werterhaltung einsetzt. Ersetzt werden sollen die Kehrichtfahrzeuge MAN TGS aus den Jahren 2010 sowie 2013.</p> <p>Ermittlung des Investitionsbedarfs:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Investitionsbedarf 2020 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2010)</td> <td style="text-align: right;">Fr. 450'000.00</td> </tr> <tr> <td>Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013)</td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 450'000.00</u></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 900'000.00</u></td> </tr> </table>		Investitionsbedarf 2020 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2010)	Fr. 450'000.00	Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013)	<u>Fr. 450'000.00</u>	Total	<u>Fr. 900'000.00</u>
Investitionsbedarf 2020 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2010)	Fr. 450'000.00						
Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013)	<u>Fr. 450'000.00</u>						
Total	<u>Fr. 900'000.00</u>						

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
450	0	0	450	0	0	0	900